

Nisthilfenbau

So verschieden wie die 565 Wildbienenarten in Deutschland sind, so verschieden sind auch die Bedürfnisse an einen passenden Lebensraum. Deswegen ist es notwendig, unterschiedlichste Angebote zu schaffen, die den Wildbienen Möglichkeiten zum Nisten bieten.

Für alle Nisthilfen ist der richtige Standort wichtig. Insbesondere eignen sich warme und trockene Plätze an Schuppen oder Häusern. Auch freistehend werden die Nisthilfen angenommen, besonders in einer Baumreihe. Die Ausrichtung sollte in Richtung Süd-Ost erfolgen. Sie müssen so angebracht werden, dass sie sich nicht im Wind bewegen.

Sonstige Nisthilfen

1. Markhaltige Stängel

Einige Wildbienenarten greifen nicht auf vorhandene Hohlräume zurück, sondern schaffen ihre Gänge selbst. Normalerweise werden nur solche Stängel besiedelt, die senkrecht oder leicht schräg stehen und abgebrochen sind, sodass das Mark freiliegt. Geeignete Pflanzenarten hierbei sind:

- Beifuß (Artemisia)
- Brombeeren (Rubus, höchste Besiedlungsdichte)
- Disteln (Cirsium, Carduus)
- Heckenrose (Rosa canina)
- Herzgespann (Leonurus cardiaca)
- Himbeere (Rubus idaeus)
- Kletten (Articum)
- Königskerzen (Verbascum)
- Sonnenblume (Helianthus annuus)

Die Stängel (Markdurchmesser 2 – 10 Millimeter) werden am fast ausschließlich nur dann besiedelt, wenn diese einzeln und senkrecht stehen und die Enden gerade abgeschnitten sind. Die optimale Länge beträgt 50 – 100 cm.

Getrocknete Stängel können bei guter Ausrichtung auch stehen gelassen und so gekürzt werden, dass das Mark zugänglich ist.

Wenn die Stängel an Zäunen o.ä. befestigt werden, sollte darauf geachtet werden, dass diese keinen direkten Kontakt mit der Erde haben, um der Verrottung entgegenzuwirken.

2. Schneckenhäuser

Die Schneckenhäuser werden in Bodennähe und trockener Umgebung mit der Öffnung nach unten gelegt und gegebenenfalls beschwert.

3. Totholz

Einige Wildbienenarten nagen ihre Nistgänge in morsches, aber noch festes Totholz. Totholzstücke können entweder in eine große Nisthilfe eingebaut werden, oder als Gestaltungselement bei Beeten etc. eingesetzt werden. Sie bieten zudem auch einen Lebensraum für viele weitere Lebewesen.